

Strom für

In Betrieb | Das Kleinwasserkraftwerk wurde

Von **Nicole Frisch**

TRAUTMANNSDORF | Jahrzehntelang ist das Wasser des Werkskanals ungenutzt über eine Wehrschwelle gelaufen. Seit kurzem läuft es an dieser Stelle durch eine Wasserkraftschnecke – und wird so für die Erzeugung von Strom genutzt. Rund ein Jahr haben die Bauarbeiten für das Kleinwasserkraftwerk gedauert. Sowohl die Kraftwerks-Geschäftsführer vom Energiepark Bruck, Matthias Pober und Michael Hanneschläger, als auch Bürgermeister Johann Laa (ÖVP) freuen sich nun über die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlage. „Unsere Gemeinde gilt als Vorreiter für die Erzeugung „Grüner Energie“,“ verweist Laa auf den Windpark.

In der Gemeinde gab es laut Laa bereits viele Jahre vor Realisierung dieses Projekts, Bestrebungen den Werkskanal zur Energieerzeugung zu nutzen. Mit dem Kleinwasserkraftwerk des Energieparks wurde der historische Mühlenstandort revitalisiert. Bis zur Zerstörung im Jahr 1944 befand sich an dieser Stelle die Seidl-Mühle. Nun werden bei einer Leistung von 79 Kilowatt rund 500.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugt. Dieser wird auch direkt in der Ortschaft verbraucht, da er in den Ortstrafo eingespeist wird.



Bis zu 125 Haushalte können mit Energie versorgt werden. „Es freut uns, dass wir diesem alten Mühlenstandort mit einem modernen Wasserkraftwerk wieder seine ursprüngliche Bestimmung gegeben haben. Über das vorher vorhandene Wehr ist das Wasser bislang ungenutzt abgeflossen und nun leisten wir damit wieder einen Beitrag zur nötigen Energiewende“, halten die Energiepark-Geschäftsführer fest.

Für besondere Effizienz sorgt der Einsatz einer Wasserkraftschnecke. Diese dient zudem als

125 Haushalte

nach einjähriger Bauzeit fertiggestellt.



Das Kleinwasserkraftwerk in Trautmannsdorf ist bereits in Betrieb. Michael Hanneschläger, Johann Laa und Matthias Pober freuen sich, dass dies gelungen ist. *Foto: Frisch*

Fischabstiegshilfe. Eine Aufstiegshilfe wurde für die Fische ebenfalls errichtet. Letzte notwendige Arbeiten werden mit der Bachabkehr, die am Montag begonnen hat, durchgeführt. Einen Tag der offenen Tür plant der Energiepark im Frühjahr.

Zum Thema

- Zu Kleinwasserkraftwerken zählen all jene Anlagen, die nicht mehr als zehn Megawatt Leistung erbringen.
- Bei Kleinwasserkraftwerken können Wasserkraftschnecken eingesetzt werden. Diese sorgen bei geringen Fallhöhen für einen effizienten Betrieb.